



Rapperswil-Jona, 21.8.2019/dg

Fr, 30. August 2019, 19.30 Uhr

*ALTEFABRIK/Stadtbibliothek, Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil-Jona

FREITAGS IN DER FABRIK

BARBARA BÜRER IM GESPRÄCH MIT KLARA LANDAU UND CHRIGEL BOSSHARD
(Veranstaltungsreihe)



© Foto: Doris Fanconi
Plakatgestaltung: Katharina Werdmüller

Der beliebte Stadttalk «Freitags in der Fabrik», eine Koproduktion von Stadtbibliothek RJ und Gebert Stiftung für Kultur, findet am Freitag, 30. August 2019 statt. Die Gäste von Barbara Bürer sind Klara Landau und Chrigel Bosshard.

Für sie ist das Auge das schönste Organ im menschlichen Körper.
Für ihn spielt das Gehör eine wichtige Rolle.
Er ist Musiker. Sie Augenärztin. Und beide sind sie Gast beim nächsten Stadttalk
«Freitags in der Fabrik»: Klara Landau und Chrigel Bosshard.

Sie werden über das Sehen und Hören erzählen, wieso sie diese Berufe gewählt haben – und natürlich aus ihrem Leben, das bei **Klara Landau** von der Weltgeschichte geprägt ist: Geboren ist die 66-jährige in der ehemaligen Tschechoslowakei, mit 14 Jahren zog die Familie nach Ostberlin und emigrierte 1969 in die Schweiz. Hier verliebte sie sich in ihren späteren Mann, einen Israeli, hier studierte sie Medizin. Nachdem die beiden geheiratet hatten, wanderten sie nach Israel aus. Dort liess sie sich zur Augenärztin ausbilden, doch 1991, als der Golfkrieg ausbrach, kehrte sie mit ihrem Mann und den zwei Kindern in die Schweiz zurück. Bis Mitte 2018 war Klara Landau Professorin an der Uni Zürich und Direktorin der Augenklinik des Universitätsspitals, an dem sie jetzt als Delegierte für ärztliche Weiterbildung und Gleichstellung tätig ist.

Chrigel Bosshard ist im Reich von Bildern und Skulpturen gross geworden. In der Altstadt-Wohnung des Sammler-Ehepaars Lisi und Peter Bosshard (der im März 2018 verstorben ist), hat er als Dreijähriger Töpfe und Pfannen ausgeräumt und sich ein Schlagzeug gebastelt. Er wollte schon immer Musiker werden, sein Vater allerdings fand: lerne etwas Rechtes! Und so gab es einen kurzen Abstecher an die Uni, bevor er dann an der Musikhochschule Luzern studierte. Mittlerweile ist er 42-jährig - ein begnadeter Schlagzeuger und Schlagzeugpädagoge mit eigener Schule, der im vergangenen Jahr mit dem städtischen Kulturpreis ausgezeichnet wurde. Chrigel Bosshard ist mit verschiedenen Bands unterwegs, so unter anderem mit Steff la Cheffe – und hat er freie Zeit, fliegt er mit dem Gleitschirm durch die Lüfte.

Weitere Anlässe: 25. Oktober, 29. November (Freitags Special), 19.30 Uhr

Es wird empfohlen, die Tickets schriftlich unter stadetbibliothek@rj.sg.ch oder per Telefon unter 055 225 74 00 zu reservieren. Die Abendkasse ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Gebert Stiftung für Kultur und der Stadtbibliothek Rapperswil-Jona.